



Liebe Mühlenfreundinnen und Mühlenfreunde,

Bereits in der vorigen Mühlradinfo habe ich darüber berichtet, dass wir daran arbeiten nach Fertigstellung des Zwischenbaus und des Vorräumes des Saales den weiteren Innenausbau zur Nutzung des gesamten Mühlengebäudes in Angriff zu nehmen.

Die dafür benötigten Fördermittel sind beantragt. Aber es bedarf ein wenig Geduld. Wir haben eine Reihe von Gutachten in Auftrag geben müssen, z.B. zum Schimmelbefall des Gemäuers, zum Brandschutz, zur Statik der Holzbalken und es waren auch so manche Abstimmungen mit dem Denkmalschutz erforderlich. An dieser Stelle möchte ich meinen großen Dank an unser Mühlenmitglied Dr. Wolfgang Kießling richten. Er hat, so kann man sagen, in Tag- und Nachtarbeit die statischen Bedingungen bei der Sanierung der Erdgeschoßdecke analysiert und damit die Voraussetzung zu Stellung einer Baugenehmigung geschaffen (ohne Baugenehmigung werden wir keine Fördermittel erhalten).

In den letzten Tagen waren wieder viele Mühlenfreunde sehr einsatzfreudig und haben vorbereitend an der Aufstellung unseres neuen Tresens im Vorraum des Saales mitgewirkt. Wir wollen das Schmuckstück noch vor der Veranstaltung am 30.4.2015 (Tanz in den Mai) aufgestellt haben und nutzen. Vielen Dank an alle, die dabei so engagiert mitgewirkt haben.

Am 1.Mai startet auch wieder unsere Saison der offenen Sonntage. Wir freuen uns über jede Hilfe; direkt vor Ort zur Gästebetreuung, aber auch über jede Kuchenspende.

Nun noch kurz zu einem anderen Thema:

Politiker aus unserer Gemeinde fordern immer wieder die Vorlage eines betriebswirtschaftlichen Konzeptes, welches möglichst eine Privatisierung der Saalnutzung mit Gaststättenbetrieb vorsieht. Ich habe schon zur Jahreshauptversammlung gesagt, nicht mit uns. Jetzt war aus dem Rathaus und der Presse zu vernehmen, das man ein professionelles Beratungsunternehmen einbeziehen will, um ein Nutzungskonzept für die Mühle zu erarbeiten. Die Mühle ist unser Eigentum und wir werden insoweit daran mitwirken – dass sie nach unserer Satzung für alle als kulturelles Zentrum genutzt werden kann. Und wir sind auf bestem Wege dahin.

Glück zu

C. Scheranth

Aus dem Leben des Fördervereins

- 10.01.2015 Veranstaltung in der Mönchmühle: „Gershwin and friends“. Konzert mit Lisa Doll und Stephanie Marquardt-Peter (Gesang), am Klavier: Marita Mirasalimowa.
- 23.01.2015 Von einem Spender von der Insel Rügen wird ein Biertresen für unseren Vorraum zum Saal abgeholt. Ab 08.04.2015 erfolgt in Arbeitseinsätzen der Aufbau des Tresens in der Mönchmühle.
- 07.03.2015 Angelika Pleger und Claus Schwartzer nehmen an einem Seminar zur Museumspädagogik in der Marzahner Mühle teil.
- 10.03.2015 Horst Tammer und Claus Schwartzer nehmen an den Berliner Wirtschaftsgesprächen, Kurfürstendamm, teil. Diskutiert wurden Aspekte der Umwandlung vom gemeinnützigen Verein zur gemeinnützigen GmbH.
- 14.03.2015 Jahreshauptversammlung des Fördervereins
- März 2015 ⇒ Vorbereitung einer Kunstaussstellung des „Gliener Künstler-Stammtisches“ im Mühlengebäude unter Mitarbeit von Elfi Wortmann und Angelika Pleger.
⇒ Rolf Werner setzt seine Arbeiten zur Inbetriebnahme von Teilen der Mühlentechnik (Elevatoren-Lauf) fort.
⇒ Von der „Dienstags-Brigade“ werden das Mühlengebäude gesäubert und der Vorplatz vor dem Saalgebäude hergerichtet.
- April 2015 Im Rahmen der Vorbereitung der Sanierung des Erdgeschosses der Mönchmühle werden Gutachten zum Schimmelbefall der Räume, zum Zustand der Holzbalken und zu erforderlichen Brandschutzmaßnahmen in Auftrag gegeben und eine Statische Berechnung von Dr. Wolfgang Kießling erarbeitet.



Jahreshauptversammlung
im März



Jahreshauptversammlung am 14.03.2015

Fast 50 % der Vereinsmitglieder hatten sich eingefunden, um an der Jahreshauptversammlung am 14. März 2015 teilzunehmen. Anlass genug, dass auch die Vereinsmitglieder wieder mal unseren schönen Saal genießen konnten, was bei einem kleinen Getränkeangebot recht angenehm war. Der Vorstand machte seine „Arbeit“: Auftakt mit dem Rechenschaftsbericht, den Claus Schwartzer vortrug. Er nannte u.a. die gerade erfolgte Auszeichnung des Vereins mit dem Ehrenpreis der Gemeinde, verwies auf die Erfolge nicht nur des letzten Jahres und dankte den aktiven Mühlenfreunden für ihren Einsatz. Ebenso ging der Dank auch an die Firmen unserer Umgebung, die mit Sonderkonditionen und oftmals Spendenleistungen die Errichtung des Zwischenbaus (Saal-Mühle) mit ermöglicht haben. Hier seien auch unsere Vereinsmitglieder Werner Haberkern (Heizung, Sanitär) und Karsten Dresske (Elektrik) genannt.

Dann kam der Clou: Claus Schwartzer lüftete das Geheimnis des vor dem Vorstandstisch stehenden Gestells, abgedeckt durch ein großes Tuch: Darunter befand sich ein Handmahlwerk, um Korn in Mehl zu verwandeln. Mühlenfreund Siegbert Huhn hatte auch das Weizenkorn besorgt, so dass die ersten Versuche erfolgreich gestartet werden konnten. Die Mühlenfreunde hatten viel Spaß dabei. Sicherlich werden diesen auch die Schulklassen haben, die uns besuchen und das Gerät natürlich erproben werden.



Claus nimmt das Handmahlwerk in Betrieb

Nun kam aber wieder der Ernst des Tages: Dr. Horst Tammer gab den Finanzbericht, der nicht zum Nachteil des Vereins erfolgte. Leider konnte er noch nicht von einer festen Rücklage für die Renovierungen und Reparaturen der bereits sanierten Gebäudeteile

berichten, aber das schaffen wir auch noch. Die Kassenprüfer waren ebenfalls zufrieden mit der geleisteten Arbeit. 2015 wird es nun auch möglich sein, eine Bestandsaufnahme der technischen Geräte durchzuführen. Das verdanken wir dem Mühlenfreund Siegfried Menke, der eine tadellose Werkstatt aufgebaut und damit die technischen Geräte geordnet hat.

Gerd Schreiber trug in der Diskussion durch einen Antrag sein Anliegen zur Renaturierung des Mühlengrabens vor. Dem stimmten alle Anwesenden zu. Nachdem der offizielle Teil der Veranstaltung abgeschlossen war, blieben die meisten noch zu einem kleinen Umtrunk und angenehmen Gesprächen beieinander.

Edith Schellberg



und noch einmal die Jahreshauptversammlung

nächste Termine

25.04.2015: Frühjahrsputz auf dem Gelände der Mönchmühle, 9.00 Uhr

30.04.2015: Tanz in den Mai: „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine“, mit Tanzmusikhits der 20iger Jahre , 20.00 Uhr, im Saal der Mönchmühle, Preis: 10,00 €.

14.05.2015: Offene Mühle zum Himmelfahrtstag

25.05.2015: Mönchmühlenfest zum Deutschen Mühlentag, auf dem Gelände der Mönchmühle, 11.00 – 18.00 Uhr, als Eintritt sind Spenden für die Neugestaltung der früheren Eingangstür des Mühlengebäudes sehr willkommen.

Ab Mai, jeweils Sonntags: Offener Sonntag auf dem Mühlengelände, 14.00 – 17.00 Uhr

Mai 2015: Eröffnung des Zwischenbaus zusammen mit der Eröffnung des sanierten Straßenzuges Kastanienallee/ Mönchmühlenallee/ Schillerstraße (genaue Information erfolgt noch).

Herausgeber: Förderverein Historische Mönchmühle, Redaktion Carla und Dr. Horst Tammer , Arbeitskreis Geschichte

Druck: Vervielfältigung durch Förderverein Historische Mönchmühle,
Mönchmühlenallee 3, 16567 Mühlenbecker Land/ OT Mühlenbeck